



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser oder Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Röhr, Hugo

1894-06-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 3. Juni 1894.

92. Vorstellung im Abonnement B.

Tannhäuser

oder:

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Döring.	Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Frl. Heindl.
Tannhäuser	Herr Knapp.	Venus	Frau Sorger.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Erl.	Ein junger Hirt	Fräul. Tobis.
Walther von der Vogelweide,	Herr Zarest.	Vier Edelknaben.	
Peterolf,	Herr Rüdiger.	Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute.	Edelfrauen.
Heinrich der Schreiber,	Herr Starke.	Ältere und jüngere Pilger.	
Reinmar von Zweter,		Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.	

* * * Tannhäuser: . . . Herr Julius Demuth vom Stadttheater in Danzig als Gast.

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere des Hirsjelsberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg.

Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. Dritter Aufzug: Thal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Akt findet eine Pause von je 20 Minuten Pause.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts - Preise

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe		Mt. 2.50 per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze)		2. u. 3. Reihe		1.50 " "
Einzeln Logenplätze:		Sperrloge 1. Parquet		4. — " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe		Sperrloge 2. Parquet		3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe		Stehplatz im ersten Parquet		3. — " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe		Stehplatz im zweiten Parquet		2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe		Parterre		2. — " "
2. u. 3. Reihe		Prosceniums-Loge III. Rang		1.50 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe		Gallerieloge		1. — " "
2. u. 3. Reihe		Gallerie		—50 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengekommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Rechte Eisenbahn - Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strazburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			